

Gemeindeamt

PETERSKIRCHEN



Gemeindeamt

Peterskirchen 25
4743 Peterskirchen

T (+43-7750) 3413
F (+43-7750) 3413 35
gemeinde@peterskirchen.ooe.gv.at

www.peterskirchen.at

Politischer Bezirk Ried im Innkreis, Oberösterreich

UID-Nr.: ATU23439107

2/2024

HEIZKOSTENZUSCHUSS des Landes OÖ 2023/24

Sozial bedürftige Menschen werden in der Heizperiode 2023/2024 mit einem Heizkostenzuschuss unterstützt.

Dieser kann noch **bis 31. März 2024** auf der Seite des Landes OÖ online beantragt werden.

Nähere Informationen und das Online-Formular finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/526923.htm>

Sollten Sie Unterstützung benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter.

SENKGRUBEN – ENTSORGUNGSNACHWEISE

Nach dem O.ö. Abwasserentsorgungsgesetz haben alle Eigentümer jener Gebäude, welche nicht an den Ortskanal angeschlossen sind und keine eigene Landwirtschaft betreiben, einen Entsorgungsnachweis für die Ausbringung des Senkgrubeninhaltes zu führen.

Der Entsorgungspflichtige hat schriftliche Nachweise darüber zu führen, dass er seinen Entsorgungsverpflichtungen nachgekommen ist. Der Entsorgungsnachweis ist mindestens fünf Jahre lang aufzubewahren. Die Behörde ist berechtigt, jederzeit in diese Nachweise Einsicht zu nehmen. Über Aufforderung sind Auskünfte zu erteilen und die Entsorgungsnachweise zu übermitteln. – **Sie werden dringend ersucht, der gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen und entsprechende Entsorgungsnachweise zu führen!**

Das Formular finden Sie auf www.peterskirchen.at unter *Gemeindeamt – Formulare* oder kann am Gemeindeamt abgeholt werden.

ÜBUNG der LUFTSTREITKRÄFTE des Ö. Bundesheeres

Das Militärkommando OÖ informiert über eine Übung der Luftstreitkräfte des ÖBH. Im Rahmen der Übung kann die Mindestflughöhe 20m über Grund betragen. Diese Tiefflüge sind prinzipiell in unverbautem Gebiet bzw. unter Aussparung von dicht besiedelten bzw. lärmsensiblen Gebieten und Flugplätzen vorgesehen.

Übungsdauer:

KW10: 04.03. - 08.03.2024 von 09:00 Uhr – 20:00 Uhr

KW11: 11.03. - 15.03.2024 von 09:00 Uhr – 20:00 Uhr

KW12: 18.03. - 22.03.2024 von 09:00 Uhr – 20:00 Uhr

IMPFAKTIONEN der BH RIED

Bezirkshauptmannschaft
Ried
4910 Ried im Innkreis • Parkgasse 1



Information Sanitätsdienst BH Ried

Der Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Ried bietet im Jahr 2024 folgende Impfungen an:

Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

für Kinder ab 6 Jahre sowie Erwachsene an folgenden Terminen:

Mi. 13.03.2024, 29.05.2024 und 26.06.2024 jeweils von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Di. 09.04.2024 und 30.04.2024 jeweils von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kosten bis zum 15. Geburtstag 15,00 €

Kosten ab dem 15. Geburtstag 17,00 €



Diphtherie-Tetanus-Polio-Pertussis (DTPP)

für Kinder ab 6 Jahre sowie Erwachsene an folgenden Terminen:

Mo. 15.04.2024 und 21.10.2024 jeweils von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Di. 02.07.2024 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kosten ab dem 18. Geburtstag 24,10 €

Humane Papilloma Viren (HPV)

bis zum 21. Geburtstag an folgenden Terminen:

Di. 19.03.2024, 14.05.2024, 17.09.2024 und 19.11.2024 jeweils von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Diese Impfung ist kostenlos

Masern Mumps Röteln (MMR)

an folgenden Terminen:

Di. 19.03.2024 und 17.09.2024 von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie für Wöchnerinnen nach telefonisch Terminvereinbarung

Kostenlos für alle Altersgruppen

Für alle Impfungen wird um Anmeldung auf unserer Homepage <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/292233.htm> gebeten.

Schul-Nachholimpfungen

für Schüler nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07752 912 68 381.

Die PAPIERTONNE kommt!

Der „Gelbe Sack“ wird mit 01.01.2025 im Bezirk Ried im Innkreis flächendeckend eingeführt (siehe Folgeseite) und damit werden voraussichtlich die Altstoffsammelinseln geschlossen. Aus diesem Grund wird bereits Mitte des Jahres 2024 die Papiertonne in Peterskirchen eingeführt. Diese wird von einem konzessionierten Abfallunternehmen in **8-wöchigem Rhythmus** an der öffentlichen Straße abgeholt. Die Papiertonne fasst 240 Liter Inhalt und ist mit Rädern und einem roten Deckel ausgestattet.

Die Papiertonne ist ein kostenloser Service, der sich durch Stoff Erlöse selbst finanziert. Durch die Papiertonne entstehen keine zusätzlichen Abfallkosten und es werden auch keine Anschaffungskosten in Rechnung gestellt. Die Tonnen werden vom Bezirksabfallverband leihweise um 2 € Miete jährlich je Behälter beigestellt; dieser Betrag ist in der Abfallgebühr enthalten.

Die Abholtermine 2024:

Donnerstag, **27. Juni** 2024

Donnerstag, **22. August** 2024

Donnerstag, **17. Oktober** 2024

Donnerstag, **12. Dezember** 2024



Da die Akzeptanz für die Papiertonne in den Nachbargemeinden sehr groß ist und meist ca. 90 % der Haushalte die Papiertonne nutzen (für die Einführung ist ein Anschlussgrad von mindestens 80 % erforderlich), ist **für jedes Wohnhaus eine Papiertonne** angedacht. Sollten Sie eine weitere Papiertonne benötigen, können Sie sich gerne am Gemeindeamt melden.

Die Altpapiercontainer und der Kartonagen-Container beim Bauhof werden mit Verteilung der Altpapiertonnen aufgelassen, die Möglichkeit zur Abgabe von Altpapier in den Altstoffsammelzentren zu den gewohnten Öffnungszeiten bleibt bestehen.

Die Papiertonnen werden in der Einführungsphase – voraussichtlich im Mai – automatisch und kostenlos zu Ihrem Wohnhaus zugestellt!

Falls Sie jedoch **KEINE** Papiertonne haben möchten, geben Sie das bitte bis **spätestens 20. März 2024** dem Gemeindeamt **schriftlich oder per E-Mail** an gemeinde@peterskirchen.ooe.gv.at bekannt.

Ab Jänner 2025: Gelber Sack im gesamten Bezirk Ried

Mit dem nächsten Jahreswechsel wird auch im Bezirk Ried flächendeckend der Gelbe Sack eingeführt. Dadurch sollen künftig noch mehr Verpackungen raus aus dem Restmüll und recycelt werden.



Der Gelbe Sack wird **ab Oktober 2024 bis Mitte Jänner 2025** an alle Haushalte im Bezirk verteilt.

Ab **Jänner 2025** werden die Gelben Säcke dann in regelmäßigen Abständen von der **Fa. Katzlberger** direkt beim Haus abgeholt. Voraussichtlich alle 6 Wochen, die genauen Termine werden aber erst festgelegt.

Was darf in den Gelben Sack?

Alle Verpackungen aus **Kunststoff, Verbundstoff und Metall** - mit Ausnahme der ab Jänner 2025 bepfandeten Getränkeverpackungen (Plastikflaschen und Dosen), die dann im Handel zurückgegeben werden.

Wo bekommt man Gelbe Säcke nach?

Nachholen kann man sich die Gelben Säcke in allen acht ASZ im Bezirk sowie voraussichtlich auf den Gemeindeämtern. Eine **Abgabe** der vollen Säcke in den ASZ ist **NICHT möglich**.

Was ändert sich in den Gemeinden?

Die Containerstandplätze werden bei Einführung des Gelben Sackes reduziert (**KEINE Kunststoff- und Metall-Container** mehr). Die kleinen Altstoffsammelinseln der Gemeinden (**ASI**) werden durch den Gelben Sack abgelöst.

Die 8 ASZ bleiben!



Entgegen zahlreicher Gerüchte: Die acht Altstoffsammelzentren (Eberschwang, Gurten, Kobernaußerwald, Mettmach, Region Inn/Obernberg, Region Ried, Taiskirchen, Utzenaich) bleiben trotz Einführung des Gelben Sacks erhalten!

In unseren ASZ werden rund 80 verschiedene Arten von Verpackungen, Altstoffen, Problemstoffen und Abfällen gesammelt. Auch wenn künftig die eine oder andere Abfallsorte wegfallen sollte (z.B. PET-Flaschen durch das Einweg-Pfand ab 2025), so sind und bleiben unsere ASZ weiterhin wichtige Nahentsorger!

WAS PASSIERT MIT DEN GELBEN SÄCKEN?

Sie kommen in die **hochmoderne Sortieranlage im Ennshafen**, die demnächst in Betrieb geht.

Diese Anlage erreicht eine **Sortiertiefe von 80 Prozent** für die **stoffliche Verwertung**.

Man kann sich also darauf verlassen, dass die gesammelten Verpackungen bestmöglich recycelt werden.

Alle **aktuellen Infos** zum Gelben Sack sind auf der Homepage der Rieder Umweltprofis (www.umweltprofis.at/ried) zu finden.

Bei Fragen zum Gelben Sack stehen Ihnen auch die **Abfallberaterinnen** des BAV Ried gerne zur Verfügung (Tel. 07752 / 81770).

Das WC ist KEIN MISTKÜBEL!

Wer Abfall über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt den Aufwand für Reinigung und Reparaturen in die Höhe. **Die dabei entstehenden Kosten muss jeder mit den Kanalbenutzungsgebühren mittragen!**

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Textilien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Stör- und Zehrstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öli
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung